

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **30 (1912)**

Heft 49

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 6 2^{tes} Semester 3 Ausland: Zuschlag des Porto Es kann nur bei der Post abonniert werden. Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements: Suisse: un an . . . fr. 6 2^e semestre . . . 3 Etranger: Plus frais de port On s'abonne exclusivement aux offices postaux. Prix de numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Erscheint 1-2 mal täglich, Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement, Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce, Parait 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés. Includes Announcements: HAASENSTEIN & VÖGLER.

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Register du commerce. — Güterrechtsregister. — Register des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Aussenhändler Italiens. — Zollreklamationen in Russland. — Gefrierfleischimport.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der 4% Obligation Vereinigte Schweizerbahnen, I. Hypothek, von Fr. 500, Nr. 8059, wird hiermit angefordert, dieselbe binnen der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatte an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Ablauf der Frist die Amortisation dieses Titels ausgesprochen wird. (W 35')

Bern, den 21. Februar 1912.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Der unbekannte Inhaber der drei Obligationen Nr. 1491, 15587 und 76908, von je Fr. 500, des 3% Anleihe des Kantons Bern von 1895, wird hiermit angefordert, dieselben binnen der Frist von 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatte an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst nach Ablauf der Frist die Amortisation dieser Titel ausgesprochen wird. (W 36')

Bern, den 21. Februar 1912.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Der Interimsschein für die 3 Aktien, Nr. 66690-66692, der Schweizerischen Nationalbank wird hiermit nach durchgeführtem Amortisationsverfahren gemäss Art. 854 ff. O. R. als kraftlos erklärt. (W 37')

Bern, den 21. Februar 1912.

Der Gerichtspräsident III von Bern: Marti.

Das Obergericht des Kantons Baselland hat mit Beschluss vom 9. Februar 1911 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 13 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag vom 2. April 1908 und Art. 850 ff. des revidierten Obligationenrechts vom 30. März 1911 verfügt, in bezug auf die von der Leipziger Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit, zugunsten des Ernst Bürgin-Schaub, Hotel Greif, in Bozen (Tyrol), ausgestellte Lebensversicherungspolice Nr. 210402. Als Erfüllungsort gilt nach den Erklärungen der Parteien Rothenfluh, Baselland.

Der allfällige Inhaber dieser Urkunde wird ammit aufgefordert, dieselbe innert 3 Monaten, von heute an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben ausgesprochen würde. (W 34')

Liestal, den 16. Februar 1912.

Obergerichtskanzlei Baselland.

Der Gutschein der Ersparnisanstalt der Toggenburgerbank, Filiale Rorschach, Nr. 4808, lautend zugunsten von Benedikt Schmölz, z. Neustadt, in Rorschach, von ursprünglich Fr. 2000, jetzt noch in Kraft für Fr. 800, d. d. Rorschach, den 3. Dezember 1900, wird vermisst.

Laut Beschluss des Bezirksgerichtes Rorschach vom 15. Februar 1912, wird ammit der unbekante Inhaber dieses Gutscheines im Sinne von Art. 850 und II. des Obligationenrechts aufgefordert, denselben binnen drei Jahren, a dato der Publikation, dem Bezirksgerichtspräsidentium Rorschach vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung ausgesprochen würde. Rorschach, den 22. Februar 1912. (W 38')

Bezirksgericht Rorschach.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Modes, Nouveautés. — 1912. 21. Februar. Inhaberin der Firma F. Natz-Suter in Zürich III ist Frieda Natz, geb. Suter, von Zürich, in Zürich III. Modes et Nouveautés, Bäckerstrasse 104.

Möbel. — 21. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Thümena & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 304 vom 10. Dezember 1907, pag. 2401) ist Gustav Thümena infolge Todes ausgeschieden. An seine Stelle ist als Kommanditär eingetreten: Eduard Pfister, von Egg, in Alexandria, mit dem Betrage von Fr. 1000 (tausend Franken).

Spedition. — 21. Februar. Die Firma Innocente Mangili in Zürich I (Hauptstz in Mailand) (S. H. A. B. Nr. 141 vom 4. April 1905, pag. 562), und damit die Prokura Eugen Gürtler, Speditionsgeschäft, ist infolge Ueborgangs des Geschäftes an die Firma «Innocente Mangili Aktiengesellschaft» (Umwandlung in eine Aktiengesellschaft) erloschen.

Quincailleriewaren. — 22. Februar. Die Firma Carl Lang in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 198 vom 13. September 1892, pag. 795) und

damit die Prokura Thekla Lang, geb. Schleuniger, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Witwe Thekla Lang, geb. Schleuniger, und Martha Lang, belde von Baden (Aargau), in Zürich II, haben unter der Firma Carl Lang's Erben in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Carl Lang» übernimmt. Quincailleriewaren. Wöbre Nr. 17-21, zum «Storchen». Die Firma erteilt Prokura an Richard Lang, von Baden (Aargau), in Zürich II.

Immobilienverkehr. — 22. Februar. Die Firma R. Bolzern-Walz in Uster (S. H. A. B. Nr. 82 vom 29. März 1910, pag. 553), und damit die Prokura Andreas Bolzern, Immobilienverkehr, ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

Fuhrhalterei, Baugeschäft. — 22. Februar. Die Firma G. Gautschi in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 280 vom 13. November 1911, pag. 1885), Fuhrhalterei und Baugeschäft, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

22. Februar. Betriebsgenossenschaft der Schuhmachermeister in Zürich (S. H. A. B. Nr. 53 vom 1. März 1911, pag. 327). In ihrer Generalversammlung vom 18. Januar 1912 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Als Aenderung gegenüber den bisher publizierten Bestimmungen ist zu konstatieren: Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Adam Barth und Heinrich Meili sind aus dem Vorstand ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. An ihre Stellen wurden in den Vorstand gewählt: Robert Probst, von Zürich, in Zürich IV, als Kassier, und Gabriel Hess, in Zürich V, als Aktuar.

Schneiderei. — 22. Februar. Inhaberin der Firma M. Zipfler-Junker in Zürich V ist Maria Zipfler, geb. Jncker, von Mülheim (Baden), in Zürich V. Herren- und Damenschneiderei. Appollostrasse 5.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1912. 20. Februar. Die Käsegenossenschaft von Gondiswil in Gondiswil (S. H. A. B. Nr. 126 vom 14. Mai 1910, pag. 874, und Verwelsung) hat an ihrer am 8. Februar 1912 stattgefundenen Generalversammlung die Neuwahl des Vorstandes vorgenommen wie folgt: An Stelle des bisherigen Präsidenten Albert Meyer, Posthalter, des Vizepräsidenten und gleichzeitigen Kassiers Albrecht Nyfeler, in der Thal, und der bisherigen vier Beisitzer: Albrecht Nyfeler, im Hinterdorf, Jakob Wälebli, im Dorf, Johann Burri, im Staldershaus, und Johann Anliker, zur Möhle, sind neu gewählt: Zum nunmehrigen Präsidenten: Johann Ryser, Ulrichs, von Aholtern i. E., Landwirt im Freibach; zum Vizepräsidenten und gleichzeitigen Kassier: Alfred Jäggi, Peters, auf der Brausmatt; zum nunmehrigen Beisitzern: Gottfried Nyfeler, Ulrichs, Landwirt im Hinterdorf; Ernst Uhlmann, Friedrichs, von Trub, Landwirt im Dorf; Gottfried Jordi, Landwirt in Staldershaus, und Ulrich Schär, Andresen, Landwirt im Graben: alle zu Gondiswil. Präsident oder Vizepräsident sind befugt, kollektiv mit dem Sekretär Johann Schär, im Freibachmoos zu Gondiswil, rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Bureau Bern

21. Februar. Die Käsegenossenschaft Kirchhündach mit Sitz in Kirchhündach hat in der Hauptversammlung vom 8. April 1911 ihre Statuten revidiert, indem sie die bisherigen Statuten vom 23. Februar 1910 aufgehoben und an deren Stelle neue angenommen hat. Die neuen Statuten enthalten folgende Aenderungen bzw. Ergänzungen der im Handelsregister eingetragenen und publizierten Tatsachen: 1) Die Höhe der Mitgliederbeiträge wird im Verhältnis zum gelieferten Milchquantum alljährlich durch die Hauptversammlung bestimmt (Art. 13); 2) die Mitglieder haben auf Beschluss der Hauptversammlung Stammanteile zu je Fr. 500 zu übernehmen (Art. 15 und 253). Im Verlaufe eines jeden Geschäftsjahres beschliesst die Hauptversammlung, ob und welche Beträge auf jeden Stammanteil zu beziehen sind. Je nach der jeweiligen Geschäftslage können diese Beträge Fr. 10 bis Fr. 30 pro Stammanteil ausmachen. Die Zahl der von jedem Genossenschafter zu übernehmenden Stammanteile richtet sich nach der Grösse seines Grundbesitzes, wobei der Wald und die Gebäude ausser Betracht fallen. Die Verteilung geschieht in der Weise, dass jedes Mitglied zu übernehmen hat: Für 1-20 Jucharten: 1 Stammanteil, für 20-30 Jucharten: 2 Stammanteile, für 30-40 Jucharten: 3 Stammanteile und so fort. In gleicher Weise wird beim Neueintritt eines Genossenschafers die Zahl der von ihm zu übernehmenden Stammanteile festgesetzt (Art. 16); 3) die Einzahlung der Stammanteile hat innerhalb der von der Hauptversammlung bestimmten Frist zu erfolgen. Wenn binnen einer Frist von 30 Tagen nach erfolgter Anforderung nicht Zahlung geleistet wird, so kann der betreffende Genossenschafter ausgeschlossen werden (Art. 17); 4) über jeden Stammanteil wird ein Anteilschein angesetzt, welcher den Namen des betreffenden Mitgliedes und den einbezahlten Betrag, sowie eine mit dem Stammanteilebuch übereinstimmende Nummer enthält; 5) die Anteilscheine sind weder teilbar noch übertragbar (Art. 19); 6) bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft (Art. 5) bezahlt die Genossenschaft dem Ausgetretenen oder seinen Rechtsvertretern 50 bis höchstens 70 % des Betrages (Geschäftsanteil), welchen es auf den Zeitpunkt des nächsten Rechnungsabschlusses nach der aufgestellten Bilanz (Art. 14) vom Genossenschaftsvermögen auf den oder die Stammanteile ausmacht. Der volle Betrag des Geschäftsanteils wird nur dann entrichtet oder gutgeschrieben, wenn beim Absterben eines Mitgliedes, Verkauf der Liegenschaften, Heirat oder in andern derartigen Fällen der Uebernehmer oder Pächter, Nutzniesser der Liegenschaften sich mit gleichen Rechten und Pflichten als Mitglied der Genossenschaft anmeldet

und aufgenommen wird. Bei der Teilung grösserer Liegenschaften — eigentums- oder pachtweise — können die Stammanteile verhältnismässig auf die verschiedenen Inhaber verteilt werden, wenn sie gemäss Art. 4 die Mitgliedschaft besitzen oder erwerben. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen die verbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

21. Februar. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft von Niederscherli und Umgebung mit Sitz in Niederscherli hat in der 2. ausserordentlichen Hauptversammlung vom 26. März 1914 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im Schweiz Handelsamtsblatt Nr. 287 vom 15. Oktober 1896, pag. 1180, und dortige Verweisungen, publizierten Tatsachen getroffen: Das Amt von Kassier und Sekretär kann von der gleichen Person ausgeübt werden. Im Falle einer Vereinigung dieser beiden Aemter sind alsdann drei Beisitzer zu wählen. Der Vorstand wurde neu bestellt: Als Präsident: Alfred Burri, von Seewil, Gutsbesitzer in der Gummen bei Mittelhäusern; als Vizepräsident und Beisitzer: Niklaus Burron, von Köniz, Gemeinderat in Mengestorf bei Gasel; als Sekretär und Kassier: Albrecht Scheuber, von Oberhalm, Landwirt in der Gauchbeit bei Mittelhäusern; als fernere Beisitzer: Grossrat Gottlieb Blum, von Eriz, in Niederscherli, und Gottlieb Streit, Gutsbesitzer, von Köniz, in Schwanden daselbst.

Bureau Biel

Diamanten und Edelsteine. — 21. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Roulet & Cie mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 43 vom 2. Februar 1906) ist der Kommanditär Henri Constant Roulet infolge Todes ausgeschieden und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 50.000 erloschen. An dessen Stelle ist in die Gesellschaft als Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 50.000 (fünfzigtausend Franken), eingetreten seine Witwe, Frau Emma Roulet, geb. Perrenoud, von La Sagne und Les Ponts-de-Martel, wohnhaft in Biel.

Bureau Buren

21. Februar. Die Blechmusikgesellschaft von Arch, Verein mit Sitz in Arch (S. H. A. B. Nr. 213 vom 18. August 1910, pag. 1477) hat in ihrer Hauptversammlung vom 16. Dezember 1911 zu neuen Vorstandsmitgliedern, welche als zeichnungsberichtig in das Handelsregister eingetragen werden müssen, gewählt: 1) an Stelle des bisherigen Präsidenten Fritz Häoni zum neuen Präsidenten: Hans Schlup, Wegmeister in Arch; 2) an Stelle des bisherigen Vizepräsidenten Hans Ruchti zum neuen Vizepräsidenten: Adolf Egger in Arch.

Bureau Burgdorf

Käsehandel. — 21. Februar. Die Firma Roth-Fehr & Cie, Grosshandel in Käse, in Burgdorf, Kommanditgesellschaft (S. H. A. B. Nr. 82 vom 31. Mai 1890, pag. 429), erteilt eine weitere Einzelprokura an den Kommanditär Guido Roth, von und in Burgdorf.

21. Februar. Unter der Firma Wirtverein von Burgdorf und Umgebung besteht mit Sitz in Burgdorf eine Genossenschaft, welche bezweckt: 1) Wahrung der Interessen des Wirtstandes und Hebung der gewerblichen Bildung; 2) Bekämpfung der illoyalen Konkurrenz, Förderung und Pflege der kollegialischen Beziehungen; 3) eventuelle Beschaffung von Bedarfsartikeln und Vertrieb derselben, ohne Kaufzwang für die Mitglieder. Die Statuten sind am 12. Dezember 1911 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5. Mitglied kann jeder Wirt und Wirtin werden, die im rechtmässigen Besitze eines Wirtschaftspatentes sind. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt oder Ausschluss, bei Tod, Wegzug oder Entzug des Patentes. Austretende haben ein Austrittsgeld von Fr. 100 zu entrichten. Wegziehende oder solche, welche den Wirtheberuf aufgeben, dagegen nichts. Der ordentliche Jahresbeitrag beträgt mindestens Fr. 14. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Vermögen der letztern. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Sekretär oder Kassier, je zwei kollektiv. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Fritz Schürch, Wirt in Winigen; Vizepräsident: Karl Wolf, Wirt in Burgdorf; Sekretär: Hans Dallenbach, Wirt in Burgdorf; Kassier: Alfred Guggisberg, Wirt in Burgdorf; Beisitzer: Gottlieb Stettler, Wirt in Oberburg; Alfred Steinmann, Wirt in Alchenflüh; Robert Aeberhardt, Wirt in Burgdorf.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Boîtes de montres en argent. — 21 février. La raison Auguste Bouille, au Bochet, fabrication de boîtes de montres en argent (F. o. s. du c. du 18 mai 1883), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau Schwarzenburg

16. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Käseerei Allmentli in Guggisberg (S. H. A. B. Nr. 25 vom 19. Januar 1906, pag. 97, und Nr. 17 vom 22. Januar 1908, pag. 106), mit Sitz beim jeweiligen Präsidenten (bisher bei Niklaus Weber, im Riedacker, Gemeinde Guggisberg), hat in der Hauptversammlung vom 30. Dezember 1911 den Vorstand teilweise neu bestellt. Es wurden gewählt: Als Präsident: Gottlieb Zwahlen, Gopplismatt, Gde. Guggisberg; als Vizepräsident und zugleich Kassier: Joseph Pfeuti, Acheren, Gde. Guggisberg.

Bureau Thun

22. Februar. Aus dem Vorstände der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Strättligen in Strättligen (S. H. A. B. Nr. 51 vom 3. März 1909, pag. 354) sind ausgetreten: Der Präsident Fritz Berger, der Vizepräsident Jakob Bachmann und der Sekretär-Kassier Franz Willemin. An deren Stelle sind an der Genossenschaftsversammlung am 21. Januar 1912 gewählt worden: Als Präsident: Jakob Schneider, Landwirt; als Vizepräsident: Christian Krenger; als Sekretär: Arnold Künzi, von Uebeschi; als Kassier: Samuel Kissling, von Strättligen, und als Beisitzer: Gottfried Neuenchwander, von Signau, und Wilhelm Bützer, von Teuffenthal; alle wohnhaft in Allmendingen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen kollektiv der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Sekretär.

Lucerna — Lucerne — Lucerna

Sattlerei und Wagenfabrik. — 1912. 17. Februar. Inhaber der Firma A. Ruckstuhl in Lucern ist Albert Ruckstuhl, von Braunau (Thurgau), in Lucern, Sattlerei und Wagenfabrikation, Pfistergasse 18 und Baselstrasse 56.

17. Februar. Unter der Firma Milchverwertungsgenossenschaft Gisikon mit Sitz in Gisikon bilden die Viehbesitzer der Gemeinde Gisikon und allfällige angrenzender Gebötte eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R., auf unbestimmte Dauer, die mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Die Statuten datieren vom 5. Februar 1912. Zweck der Genossenschaft ist,

die Milch gemeinsam zu verkaufen und zu verwerten, um dadurch ihren Mitgliedern einen entsprechenden Erlös zu sichern. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten ist, die Statuten unterzeichnet und den ersten Jahresbeitrag bezahlt hat. Spätere Anmeldungen zur Aufnahme in die Genossenschaft sind schriftlich beim Vorstände einzureichen; die Aufnahme geschieht durch die Genossenschaftsversammlung. Der jährliche Beitrag der Mitglieder beträgt 50 Cts. per Kub; er kann aber von der Genossenschaftsversammlung je nach Bedürfnis erhöht werden. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes über, sofern sie sich innert zwei Monaten hiefür bewerben. Die Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitze den Beitritt zur Genossenschaft, bezw. die Milchlieferung vertraglich zu überbinden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Ende eines Milchvertrages geschoben und muss jeweilen 2 Monate vorher dem Vorstände angezeigt werden. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf allfällige vorhandenes Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, die Milch seiner Kübe, soweit sie nicht für den eigenen Haushalt, zur Abgabe an Mietsleute, zur Aufzucht von Jungvieh oder für Schweine Verwendung findet, genau nach den Vorschriften des jeweiligen Verkaufsvertrages abzuliefern. Wenn ein Mitglied seine Milch vor Abschluss des Verkaufsvertrages an einen andern Käufer verkauft, so hat dasselbe eine Konventionalbusse von Fr. 50—400 zu entrichten und bleibt der Genossenschaft auch für jeden andern dadurch entstandenen Schaden haftbar. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der Vorstand; 3) die Delegierten und 4) die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus drei Mitgliedern, Präsident, Kassier und Aktuar. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Präsident ist Kaspar Waldspühl, von Gisikon; Kassier: Josef Meier, von Willisau, und Aktuar: Roman Bründler, von Root; alle wohnhaft in Gisikon.

19. Februar. Josefine Baumgartner, von Maltern, und Nina Bucher, geb. Baumgartner, von Hohenrain, beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma Baumgartner & Bucher, Droschken- & Fuhrhaltere, in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1912 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift beider Gesellschafterinnen notwendig. Droschken- und Fuhrhaltere, Blumenweg 5 und Schmiede in Horw.

Gasthaus und Metzgerei. — 20. Februar. Die Firma X. Weber, Gasthaus zum weissen Kreuz, in Maltern (S. H. A. B. Nr. 209 vom 24. Oktober 1891, pag. 847), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Hans Weber, Metzgerei z. Kreuz in Maltern ist Johann Weber, von Ruswil, in Maltern. Derselbe übernahm Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «X. Weber» auf 1. Mai 1910. Betrieb des Gasthauses zum Kreuz und Metzgerei.

Uri — Uri — Uri

Eintragung von Amteswegen gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Uri vom 10. Februar 1912.

Modes. — 1912. 22. Februar. Fräulein Anna Lauener, von und in Altdorf, ist Inhaberin der Firma A. Lauener in Altdorf. Modes.

Glarus — Glaris — Glarona

Hotel. — 1912. 20. Februar. Die Firma L. Hösli-Häring, Hotelbetrieb, in Richisau-Glarus (S. H. A. B. Nr. 109 vom 16. März 1906, pag. 433), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Rübsamen-Häring» in Richisau-Glarus.

Hotel. — 20. Februar. Inhaber der Firma A. Rübsamen-Häring in Richisau-Klöntal, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «L. Hösli-Häring» übernimmt, ist Albert Rübsamen, von Giessen (Grossherzogtum Hessen), in Richisau-Klöntal, Glarus, Hotelbetrieb.

21. Februar. Unter der Firma Baumwollweberei & Bleicherei Riedern A. G. hat sich mit Sitz in Riedern eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Erwerb, die Erweiterung und den Betrieb des der Firma «Staub-Luchsingers Söhne», Riedern, gehörenden Weberei- und Bleicherei-Etablissements zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 30. Januar 1912 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt zweihundertzwanzigtausend Franken (Fr. 220,000), eingeteilt in 220 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im «Glerner Amtsblatt» und im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift ist der vom Verwaltungsrat gewählte Direktor befugt. Direktor der Gesellschaft ist Johann Heinrich Leuzinger-Sigrist, von und in Netstal. Ferner hat der Verwaltungsrat an Fritz Weber-Spälti, von und in Netstal, Prokura erteilt.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Menuiserie. — 1912. 21 février. La société en nom collectif «Praud et Gygli», menuiserie, à Bulle (F. o. s. du c. du 12 février 1909, n° 35, page 234), est dissoute ensuite du décès de l'associé Alfred Gygli. La liquidation sera opérée sous la raison Praud et Gygli en liquidation, par l'associé Pierre Praud, lequel engage la maison par sa signature.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1912. 21. Februar. Unter dem Namen Ziegenzuchtgenossenschaft Kleinlützel-Huggerwald hat sich mit Sitz in Kleinlützel eine Genossenschaft gebildet, welche die Zucht der reinen Saanenziege und die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchbetrages bezweckt, ohne hiebei einen eigentlichen Gewinn zu beabsichtigen. Die Statuten sind am 20. November 1911 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft ist jeder im Genossenschaftskreise wohnende, gutbelebete Ziegenbesitzer, der auf erfolgte schriftliche Anmeldung vom Vorstände aufgenommen worden ist, die Statuten unterzeichnet und ein Eintrittsgeld von Fr. 2 bezahlt hat. Der Jahresbeitrag wird jeweilen an der Hauptversammlung im Januar bestimmt und beträgt mindestens 50 Cts. per angemeldetes Mitglied und ins Genossenschaftsregister aufgenommenes Stück. Die Mitgliedschaft erlischt: a. durch den Tod des Genossenschafters; b. durch freiwilligen Austritt, der dem Vorstände jeweilen mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres (Kalenderjahr) mitzuteilen ist, und c. durch Ausschluss, der von der Hauptversammlung oder vom Vorstände erfolgen kann. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche am Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Hauptversammlung; 2) der Vorstand, und 3) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern und wird von der Hauptversammlung

auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Der Präsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; eine persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Im Falle einer Auflösung der Genossenschaft beschliesst die Hauptversammlung über die Verwendung des allfällig vorhandenen Vermögens. Gegenwärtige Mitglieder des Vorstandes sind: Josef Brunner-Borer, Präsident; Dominik Sauer, aus Huggerwald, Vizepräsident; Louis Meier, Sekretär; Albert Antony, Kassier; Emil Fluri, Albert Stich, Bannwart, Adolf Schürmann, Schlosser, letztere drei Beisitzer; alle in Kleinlützel wohnhaft.

Bureau Kriegstetten

21. Februar. Die Käseereignossenschaft Ammannsegg mit Sitz in Ammannsegg (S. H. A. B. Nr. 210 vom 21. August 1908, pag. 1478, und dortige Verweisungen) hat am 30. Januar 1912 die Statuten revidiert und folgende Abänderungen beschlossen: Im Todesfall treten die Erben des Mitgliedes, resp. die Uebernehmer der betreffenden Liegenschaften in das Verhältnis ein. Der Mitgliederbeitrag wird nunmehr nur noch vom gelieferten Milchquantum abhängig gemacht. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Im weiteren wurde der Vorstand neu bestellt. Es sind Präsident: Robert Kaiser, Ammann; Vizepräsident: Eduard Fluri; Aktuar: Johann Josef Heri; Kassier: Albert Marti, und Beisitzer: Simon Kaiser; alle in Ammannsegg.

Bureau Stadt Solothurn

Partiwaren. — 21. Februar. Jules Bloch, von Luneville (Frankreich), Kaufmann in Neuveville, und Samuel Pruschy, von Saffed (Türkei), Kaufmann in Solothurn, haben unter der Firma Bloch & Pruschy in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. August 1911 begonnen hat. Partiwaren. Friedhofgasse 72.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1912. 17. Februar. Unter dem Namen Schmiedezunft Rorschach und Umgebung besteht mit Sitz in Rorschach eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer nach Titel 27 O. R. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten datieren vom 12. November 1911 bezw. 11. Februar 1912. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Berufsinteressen, Pflege freundschaftlicher Beziehungen unter ihren Mitgliedern, Hebung und Förderung einer zweckentsprechenden Ausbildung der Lehrlinge, Einführung einer möglichst einheitlichen Werkstattordnung, mit Berücksichtigung örtlicher Verhältnisse betreffend Einstellung und Entlassung von Arbeitern und Lehrlingen. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Genossenschaftsrayon wohnende Schmiedemeister werden, der einen unbescholtenen Ruf geniesst. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 2, der Jahresbeitrag Fr. 4. Mitglieder der Genossenschaft, welche die vereinbarten Tarife und Bestimmungen der Statuten nicht innehalten, können mit einer Konventionalstrafe von Fr. 50 bis Fr. 500 bestraft werden. Ueber die Busse entscheidet die Haupt- oder ausserordentliche Versammlung. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Infolge Todesfall; b. infolge Aufgabe des Geschäftes innerhalb des Genossenschaftsrayons; c. durch Ausschluss mittelst Beschluss einer ausserordentlichen oder Hauptversammlung; d. auf freiwilligen Austritt auf Schluss eines Kalenderjahres, nach vorheriger halbjährlicher schriftlicher Kündigung, und Erfüllung der eingegangenen finanziellen Verpflichtungen. Die Austrittsgebühr beträgt im Falle von Ziffer d Fr. 500. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren; d. die Delegierten. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Adolf Leser, von Ravensburg (Württemberg), in Rorschach, Präsident; Conrad Müller, von Sitterdorf (Kt. Thurgau), in Untersteinach, Aktuar; Julius Mülhaupt, von Dangstetten (Baden), in Rorschach; Hermann Joos, von Untereggen, in Thal; Albert Bischof, von Grub (Kt. St. Gallen), in St. Gallen.

17. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Hektor Schlatter & Cie., Baugeschäft, mech. Zimmereigenschaft, mech. Schreinerei, Baubureau, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 261 vom 13. Oktober 1910, pag. 1774), ist der Kommanditär Kaspar Theodor Schlatter (Kommandite Fr. 225,000), infolge Ablebens ausgeschieden; dagegen sind in die Gesellschaft als neue Kommanditäre eingetreten: Salomon Schlatter, in St. Gallen; Anna Schlatter, in Basel; Louise Rendtorff-Schlatter, in Leipzig; Wilhelm Schlatter, in St. Gallen, und Bertha Schlatter, in Basel; alle mit dem Betrage von je Fr. 25,000 (fünfundzwanzigtausend Franken).

17. Februar. Genossenschaft Konkordia des christlich-sozialen Kartells Uzwil und Umgebung mit Sitz in Uzwil, politische Gemeinde Henau (S. H. A. B. Nr. 290 vom 24. November 1911, pag. 1950). Die Generalversammlung vom 27. Januar 1912 wählte an Stelle des zurückgetretenen Präsidenten Walter Cotti: August Lichtensteiger, in Uzwil, zum Präsidenten.

Gewebe für Stickerei. — 19. Februar. August Kaderli-Häne, von Höchstetten (Bern), und Fritz Müller-Leuzinger, von Hettlingen (Zürich), beide in St. Gallen, haben unter der Firma Kaderli & Müller in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 12. Februar 1912 ihren Anfang nahm. Handel in Geweben für Stickerei. Oberer Graben Nr. 45.

20. Februar. Darlehenskassa Bernhardzell, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1910, pag. 212). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Jakob Niklaus Krapf, Vorsteher; Alfred Holliger, Vorsteher-Stellvertreter; Gottlieb Eberle, Aktuar; Wilhelm Keller, Aktuar-Stellvertreter, und Joseph Aepli; alle in der politischen Gemeinde Waldkirch wohnhaft.

20. Februar. Unter der Firma Ziegenzucht-Genossenschaft Sevelen besteht mit Sitz in Sevelen eine Genossenschaft von unbestimmter Dauer nach Titel 27 O. R. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten datieren vom 6. Juli 1904. Die Genossenschaft bezweckt die Verbesserung des Ziegenbestandes durch Auswahl der zur Zucht geeigneten Muttertiere der Toggengurerrasse, Paarung derselben mit anerkannt guten entwickelten, rasse reinen Zuchtböcken, unter Führung eines zweckentsprechenden Zuchtregisters, Verbesserung durch rationelle Aufzucht und Haltung der Tiere. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung eines Anteilsscheines von Fr. 1. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitglied frei; er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden, und muss wenigstens drei Monate vorher dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden. Für jedes Tier haben die Mitglieder eine

Einschreibegeld von 20 Cts. in das Zuchtregister zu bezahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. die Kommission; c. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Kommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Kaspar Sulser, Präsident; Johann Forrer, Aktuar, und Stephan Engler, Kassier; alle in Sevelen.

Tapezier- und Dekorationsgeschäft. — 21. Februar. Inhaber der Firma Jean Bühler in St. Gallen ist Jean Bühler, von St. Peterzell, in St. Gallen. Tapezier- und Dekorationsgeschäft. Webergasse Nr. 12.

Wirtschaft. — 21. Februar. Die Firma Christian Basler, Wirtschaft zur Krone, in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 109 vom 19. März 1902, pag. 434), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Immobilienverkehr. — 21. Februar. Die Firma F. Rasmussen-Klee, An- und Verkauf von Liegenschaften, Immobilienverkehr, in St. Fiden, Gemeinde Tablat, ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

Uhren, Fournituren, etc. — 21. Februar. Die Firma J. Fasnacht, Engrosbandel in Uhren, Uhrenketten, Uhrfournituren und Werkzeugen für Uhrmacher (S. H. A. B. Nr. 72 vom 21. Februar 1905, pag. 282), in St. Gallen, ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Berzirk Baden

1912. 21. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Steinbruchgesellschaft Mägenwil in Mägenwil (S. H. A. B. 1911, pag. 1293) hat in ihrer Generalversammlung vom 30. Juni 1911 die Statuten in folgenden Punkten abgeändert: Die Genossenschaft bezweckt die Ansehung des Steinbruchs Mägenwil und den Betrieb des damit verbundenen Steinbaugegeschäfts. Der Betrag der Anteilscheine ist von Fr. 1000 auf je Fr. 500 reduziert worden. Von dem nach Abzug aller Passivzinsen, Betriebsauslagen und der ordentlichen Abschreibungen verbleibenden Uberschuss werden bis 5 % des Genossenschaftskapitals ausgerichtet. Der Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung. Das Unterschriftenrecht des Geschäftsführers Alfred König ist erloschen. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1912. 21 febbraio. La succursale della società in accomandita C^o Mojony fils & C^o (Swiss Jewel Co), in Locarno (F. u. s. di c. del 18 novembre 1907, n^o 285, pag. 1967), è cancellata d'ufficio in seguito della cancellazione dello stabilimento principale a Yverdon.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

Meunier. — 1912. 21 février. Le chef de la maison Eug. Zeender, à Aubonne, est Eugène-François, fils de Louis-Marc-Henri Zeender, de Köniz et St-Prex, domicilié à Aubonne. Meunier, propriétaire du Molin de Trévelin.

Bureau de Rolle

20 février. La Société des Vétérans de Rolle, à Rolle (F. o. s. du c. du 15 juillet 1907, n^o 177, page 1266), fait inscrire que dans son assemblée générale du 18 février 1912, elle a composé son comité comme suit: Président: Louis Meyer, municipal; vice-président: Auguste Roy; secrétaire: Jean Bovet; caissier: Louis Bonjour; membres-adjoints: Jules Rouge, Louis Gozel, tous à Rolle, et Alexandre Debonneville, à Mont.

Cordonnerie. — 20 février. Le chef de la maison Henri Burricod, à Rolle, est Henri, fils de Louis Burricod, d'Apples, domicilié à Rolle. Cordonnerie populaire. Grande Rue n^o 34.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Pierres fines pour l'horlogerie, etc. — 1912. 21 février. Le chef de la maison V^o Louis-Justin Huguenin, à Couvet, est Henriette-Victorine Huguenin-Dumittan, du Locle, domiciliée à Couvet. Fabrication de pierres fines pour l'horlogerie et exportation. Grande Rue n^o 1. Cette maison donne procurator à Paul Huguenin, du Locle, domicilié à Couvet.

Hôtel. — 21 février. La maison Juste Marchand, à Fleurier, hôtel (F. o. s. du c. du 1^{er} juin 1900, n^o 198, page 795), est radiée d'office ensuite du décès de son chef.

Genf — Genève — Ginevra

1912. 20 février. Suivant acte signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de Société de l'Immeuble Le Verger Eglise, une société anonyme, qui a pour objet la construction, l'exploitation et la vente d'un immeuble. Son siège est fixé au Petit-Saconnex, Chemin Carteret. Sa durée est indéterminée. Les statuts portent la date du 9 février 1912. Le capital social est fixé à la somme de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 100 actions de fr. 500 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus pour trois ans et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de la majorité du conseil d'administration. Les publications émanant de la société seront faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration sera formé de: Albert Bornet, Albert Mauret et Ernest Naef; tous trois à Genève.

Marchands-tailleurs. — 20 février. Ernest Bardet s'est retiré depuis le 1^{er} janvier 1912 de la société en nom collectif Bardet et C^o, marchands-tailleurs, à Genève (F. o. s. du c. du 17 avril 1901, page 555). Par contre, Jean-Eugène Dimartinelli, d'origine belge, domicilié à Genève, est entré, dès cette date, en son lieu et place dans la société, qui continue sous la même forme et sous la même raison sociale. Locaux actuels: 4, Rue du Rhône.

20 février. Le Club Montagnard Genevois, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 novembre 1909, page 1840), a, dans son assemblée générale du 12 janvier 1912, renouvelé son comité. Le président est Noël Baud, domicilié à Plainpalais. L'association est engagée par la signature du président.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Luzern — Lucerne — Lucerna

1912. 15. Februar. Zwischen den Eheleuten Georg Josef Beck, Fürsprech, von Sursee, in Luzern, und Anna Maria, geb. Danner, verw. Küttel, besteht gemäss Vertrag vom 14. Februar 1912 Gütertrennung. Die Ehefrau ist Inhaberin der Firma «Frau A. Beck-Danner, Eidg. Hof» in Luzern.

Genf — Genève — Ginevra

1912. 20. février. Les époux Guillaume-Albert Pictet, banquier, au Petit-Saconnex (associé en nom collectif de «G. Pictet et Cie.», à Genève), et Wilhelmine-Louise, née Binet, ont, suivant inscription du 15 février 1912, adopté le régime de la séparation de biens (C. C. S. art. 241 à 247).

20 février. Les époux Alexandre Bonnet, représentant, à Céligny (chef de la maison «Alexandre Bonnet», à Genève), et Enrica, née Soffiotti, ont, suivant inscription du 16 février 1912, adopté le régime de la séparation de biens (C. C. S. art. 241 à 247).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

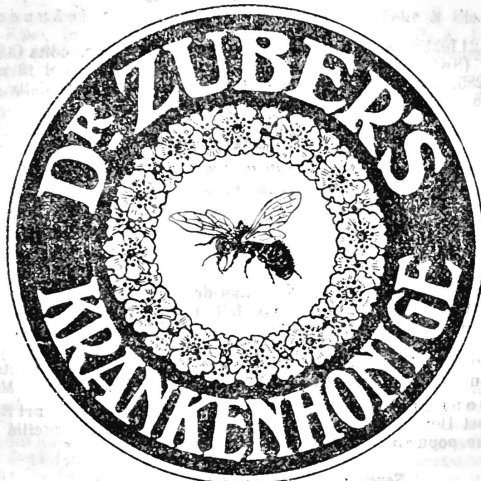
Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 30765. — 9. Februar 1912, 4 Uhr.

Dr. med. Bertrand Zuber, Fabrikation und Handel, Glatfelden (Schweiz).

Medizinische Spezialitäten bestehend aus einer Mischung von Bienenhonig mit Arzneistoffen.

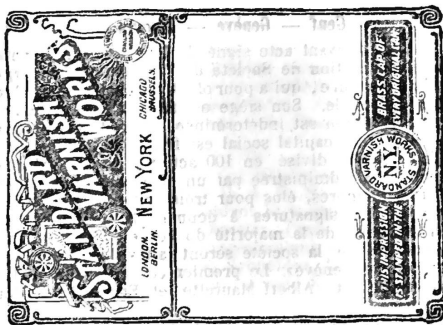
(Für die Benennung der Waren im Verkehr ist ausschliesslich die eidg. Lebensmittelgesetzgebung massgebend.)



Nr. 30766. — 10. Februar 1912, 4 Uhr.

Standard Varnish Works G. m. b. H., Fabrikation, Berlin (Deutschland).

Firnisse, Lacke, Harze, Beizen, Klebstoffe, Wichse, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse, chemische Produkte für industrielle Zwecke.



Nr. 30767. — 20. Februar 1912, 8 Uhr.

Friedberger & Eckhaus, Handel, Frankfurt a. M. (Deutschland).

Schuhwaren.

SEERÄUBER

N° 30768. — 5 février 1912, 8 h.

V° Marchand-Perret, fabrication, Brenets (Suisse).

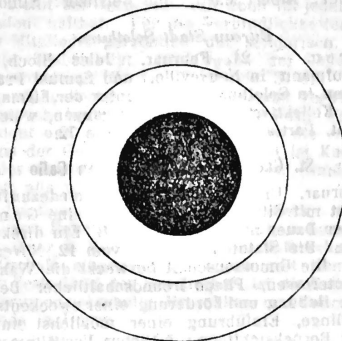
Montres, parties de montres et étuis.



N° 30769. — 19 février 1912, 8 h.

Verrerie de St. Prex, S. A., St-Prex (Suisse).

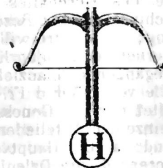
Verrerie.



N° 30770. — 14 février 1912, 8 h.

R. Schmid et C°, Cassardes Watch C°, fabrication et commerce, Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 30771. — 19. Februar 1912, 4 Uhr.

Ozonair, Limited, Fabrikation, London (Grossbritannien).

Apparate zur Erzeugung von Ozon.

OZONAIR

N° 30772. — 19 février 1912, 8 h.

Pierrehumbert et C°, commerce, Locle (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et emballage de montres.

MEANTIME

Nr. 30773. — 19. Februar 1912, 8 Uhr.

A. & W. Eichenberger z. Grünau, Fabrikation, Zetzwil (Schweiz).

Zigarren.



N° 30774. — 19 février 1912, 8 h.
Marchand-Monnier & C^o, fabrication,
 Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis, emballage.

ELEM

N° 30775. — 19 février 1912, 8 h.
Marchand-Monnier & C^o, fabrication,
 Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis, emballage.

OZET

N° 30776. — 19 février 1912, 8 h.
A. Cochand-Binguely, fabrication,
 Genève (Suisse).

Burins et pointes lithographiques.



N° 30777. — 19 février 1912, 8 h.
V^o de Louis Goering, fabrication et commerce,
 Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

SECESSION

Nr. 30778. — 20. Februar 1912, 8 Uhr.
Friedr. Franke & C^o, Handel,
 St. Gallen (Schweiz).

Zündhölzer.

Friedr. Franke & C^o



N° 30779. — 19 février 1912, 6 h.

Maurice Rueff, successeur de Rueff frères, fabrication,
 Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

JUBIDA

N° 30780. — 20 février 1912, 8 h.
Em. et Ed. Aaron, fabrication et commerce,
 Paris (France).

Montres, parties de montres et étuis.

GLADIATOR

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Aussenhandel Italiens

Warengattung	Einfuhr		Ausfuhr	
	1911 Fr.	1910 Fr.	1911 Fr.	1910 Fr.
Spirituosen, Getränke und Oel	100,600,883	87,667,358	136,774,778	177,987,049
Kolonialwaren, Drogen und Tabak	81,939,302	76,276,384	16,935,466	10,594,419
Chemische und medizinische Produkte, Harze und Parfümerien	129,176,364	114,226,986	78,624,579	70,375,618
Farben	37,913,895	38,924,295	8,277,259	8,995,690
Hanf, Leinen, Jute und andere Spinnstoffe, ausgenommen Baumwolle	58,894,129	55,728,220	78,669,560	82,478,265
Baumwolle	397,911,946	368,307,602	217,768,888	173,004,384
Wolle, Rosshaar, Felle	161,002,669	170,418,570	42,649,275	34,667,349
Selbe	211,311,217	210,061,215	492,986,966	558,396,716
Holz und Stroh	177,179,475	179,778,864	68,522,521	58,598,445
Papier und Bücher	48,224,226	44,566,815	26,360,154	23,788,089
Leder	141,106,835	126,040,838	67,237,067	67,049,384
Mineralien, Metalle und Erzeugnisse daraus	566,397,171	547,385,350	81,513,145	69,923,085
Transportmittel	33,910,249	33,476,735	60,398,210	24,245,190
Steine, Erden, Geschirr, Glas und Kristalle	360,217,360	340,733,284	100,084,464	89,606,026
Kautschuk und Guttapercha und deren Erzeugnisse	90,682,461	76,395,493	38,656,961	30,063,662
Getreide und Mehl	466,006,694	475,130,123	371,788,815	320,403,970
Tiere und tierische Produkte	254,874,482	253,682,704	921,043,366	214,451,200
Verschiedenes	45,744,302	47,176,625	72,122,024	68,326,895
Total	3,858,098,630	3,245,975,961	2,169,812,488	2,079,977,876
Edeelmetalle	28,896,500	31,065,700	42,091,900	48,116,400
Gesamttotal	3,886,995,130	3,277,041,661	2,211,904,388	2,128,094,776

Warenverkehr zwischen Italien und der Schweiz

Einfuhr aus der Schweiz		Ausfuhr nach der Schweiz	
1000 Fr.		1000 Fr.	
Bier	450	Erzeugnisse aus Gusseisen, Eisen und Stahl	2,577
Kindermehl	266	Maschinen und Maschinenteile	6,797
Kakao	592	Wissenschaftliche Instrumente	1,891
Schokolade	4,893	Gold, halbverarbeitet	829
Chemikalien, Arzneimittel, Harze und Parfümerien	935	Silber, roh und halbverarbeitet	31
Farben	1,563	Bijouterie aus Gold und Silber	907
Hanf- und Leinenwaren	246	Andere Gold- und Silberwaren	170
Baumwollwaren	3,897	Uhren	6,586
Wolle und Wollabfälle	231	Uhrenbestandteile	854
Wollwaren	1,434	Erzeugnisse aus Kautschuk und Guttapercha	1,059
Seide und Seidenabfälle	5,895	Rindvieh	4,907
Seidenbänder und -Gewebe	2,263	Kondensierte Milch	377
Andere Seidenwaren	946	Käse	7,390
Holzstoff	306	Kurzwaren	417
Papier und Papierwaren	213	Verschiedenes	15,084
Drucksachen und Lithographien	507		
Leder und Lederwaren	1,802	Total 1911	78,661
Bruchisen und Stahl	3,012	Total 1910	53,916
		Differenz	— 24,745

Ausfuhr nach der Schweiz		Einfuhr aus der Schweiz	
1000 Fr.		1000 Fr.	
Wein	11,401	Bausteine	1,546
Olivenöl	918	Schwefel	282
Essenzen	81	Reis	2,621
Chemikalien, Arzneimittel, Harze und Parfümerien	1,585	Kastanien	727
Hanf, roh und gehechelt	872	Kartoffeln	896
Leinen- und Hanfwaren	1,082	Mehl und Teigwaren	5,821
Baumwollwaren	3,729	Gemüse	2,077
Wolle und Wollabfälle	975	Orangen und Zitronen	851
Rosshaar	86	Andere frische Früchte	5,214
Seidenkokons	808	Getrocknete Früchte	584
Seide und Seidenabfälle	97,288	Andere vegetabilische Produkte	5,225
Seidenbänder und -Gewebe	9,415	Rindvieh	1,062
Andere Seidenwaren	590	Schweine	2,691
Bauholz	490	Fleischwaren	3,475
Wurzeln zu Bürsten	794	Geltingel	3,888
Möbel und andere Holzwaren	2,157	Eier	6,596
Strohgefächte	215	Butter und Käse	9,510
Papier und Bücher	929	Hüte	646
Rohe Haute und Felle	2,494	Kunstgegenstände	677
Lederhandschuhe	135	Verschiedenes	12,905
Gegerbte Haute und Lederwaren	819		
Maschinen und Maschinenteile	820	Total 1911	206,530
Marmor und Alabaster, roh und bearbeitet	483	Total 1910	216,396
		Differenz	— 10,866

Zollreklamationen in Russland. Eine diplomatische Intervention in Zollreklamationsfällen bei der russischen Regierung kann nur dann mit Erfolg stattfinden, wenn auch seitens der Parteien der Rekurs bei den gesetzlichen Instanzen eingebracht, bzw. der Instanzenzug eingehalten wird. Wir geben in folgendem an hand eines Erlasses des österreichischen Handelsministeriums die Bestimmungen des russischen Zollreglements wieder, welche das Rekursverfahren regeln.

Erhebt der bei der Besichtigung anwesende Wareneigentümer bzw. Deklarant oder Absender der Ware gegen die Verzollung Einspruch, so hat er dies bei Beendigung der Besichtigung durch einen Vermerk im Besichtigungsbefund unter Angabe der Gründe anzumelden. Geht die Besichtigung in Abwesenheit des Wareneigentümers (Absenders, Deklaranten) vor sich, so hat er gegen den ihm abschriftlich mitgeteilten Besichtigungsbefund binnen sieben Tagen, vom Tage der Bekündigung an gerechnet, unter Angabe der Gründe schriftlich unter Rücksendung des Besichtigungsbefundes an die Plenarversammlung des abfertigen Zollamtes zu appellieren.

Durch Unterlassung des Rekurses an die Plenarversammlung entgeht dem Reklamanten nicht das Recht, gegen die ursprüngliche Zollbemessung an das Zolldepartement zu rekurrieren. Die Beschwerden an die Plenarversammlung des Zollamtes ist als eine fakultative Zwischeninstanz anzusehen, welche naturgemäss hauptsächlich in jenen Fällen angerufen wird, in welchen der Spediteur in der Lage ist, an Ort und Stelle gegen die Zollbemessung Einspruch zu erheben. Wenn aber der Rekurs von der beschwerdeführenden Partei erst nach vorausgegangener Mitteilung der Zollbemessung seitens des Spediteurs oder Deklaranten eingeleitet wird, oder wenn es sich um die Verbhängung einer Zollstrafe handelt, ist der Rekurs an das Zolldepartement in St. Petersburg zu ergreifen.

Der Rekurs an das Zolldepartement ist innerhalb einer Frist von zwei Monaten nach Zustellung des Beschlusses der Plenarversammlung des Zoll-

amtes, bezw. nach Eröffnung des Befundes des Zollamtes zu ergreifen. In allen Fällen ist der Rekurs an das Zolldepartement immer im Wege jenes Zollamtes einzureichen, dessen Entscheidung angefochten wird.

Gegen die Beschlüsse des Zolldepartements ist wieder binnen einer Frist von zwei Monaten die Beschwerdeführung beim russischen Finanzministerium und binnen einer weiteren Frist von zwei Monaten gegen die Entscheidung des Finanzministeriums der Rekurs beim I. Departement des dirigierenden Senats zulässig.

Föhlt sich daher eine Partei durch die Entscheidung eines Zollamtes benachteiligt, so bat sie sofort selbst oder durch ihren russischen Vertreter einen Rekurs, und zwar entweder, wie im vorstehenden ausgeführt

wurde, an die Plenarversammlung des betreffenden Zollamtes oder an das Zolldepartement in St. Petersburg zu richten. Die Partei bat in allen Fällen sofort den Rekurs an das Zolldepartement und, wenn sie von diesem abgewiesen wird, an das russische Finanzministerium zu ergreifen.

— Gefrierfleischimport. Dem Bundesrat sind von den Kantonsregierungen 64 Ortschaften namhaft gemacht worden, die über die nötigen Gefrier- und Kühleinrichtungen verfügen, wovon 7 in der französischen Schweiz. Uri, Unterwalden, Freiburg, Baselland, Innerrhoden, Thurgau, Tessin, Waadt und Wallis haben nichts angemeldet. Mit der Publikation des Ortschaftenverzeichnisses fallen die auf den Namen lautenden bisherigen Bewilligungen dahin.

Annoncen-Regie
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces
HAASENSTEIN & VOGLER

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genéve, St. Immer, Lausanne, Montreux, Monthier, Pruntrut, Saingelégier, Tramelan, Uster, Weiskönig, Winterthur und Zürich, mit Comptoir in Zürich III.
Agenturen: Altstätten, Dachsfelden, Deisberg und Thalwil.

Stammkapital und Reserven Fr. 68,500,000

o o o

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (293Y) 242,

4 1/4 % Obligationen

unserer Bank, auf 3 und 5 Jahre fest, in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank spesenfrei zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

Langenthal-Huttwil-Bahn

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 6. März 1912, nachmittags 2 Uhr
im Stadthaus in Huttwil

Traktandum:

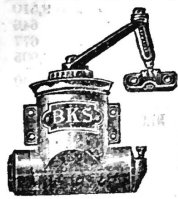
Beteiligung an der Finanzierung der Huttwil-Eriswil-Bahn. (Ue 2968) 478.

Die Zutrittskarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 2. bis 5. März bei unserer Hauptkasse in Huttwil und bei Herrn Notar Meyer in Langenthal, sowie bei unseren Stationsvorständen in Lölzwil, Madiswil, Lindenholtz, Kleindietwil und Rohrbach und am Versammlungstage vor Beginn der Verhandlungen im Versammlungslokale bezogen werden.

Die Zutrittskarten berechtigen am 6. März zur freien Fahrt auf der Langenthal-Huttwil-Bahn mit denjenigen Zügen, die vor der Versammlung in Huttwil ankommen und nach derselben von Huttwil abgehen.

Huttwil, den 20. Februar 1912.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. Meyer.



Hydraul. Türschliesser

Garantie Original „B. K. S.“

Hervorragender Apparat

funktioniert bei stärkstem Gebrauch absolut sicher und geräuschlos. In öffentlichen Gebäuden, Villen etc. überall glänzend bewährtes System. Prospekte und Musterapparate durch die

(431 Z)

Generalvertreter

(167.)

Holweger & Faust, Winterthur

Wiederverkäufer hoher Rabatt

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, Gossau & St. Fiden

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (W 19 G) (207.)

4 1/4 % Obligationen

auf 2 bis 3 Jahre fest

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate.

Die Ausgabe erfolgt spesenfrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahrescoupon.

Die Haupt-Direktion.

JACKY, MAEDER & C^o, BASEL

Nachfolger von
Jacky, Summerer & Cie.

Filialen in: Chiasso, Florenz, Carpi b/Modena, Mailand, 20, via Solferino, Lulino, Domodossola, London, E. C., 10 Jewin Street, Mülheim a/Rhein, Hagen i/Westfalen.

Internationale Transporte

Exportverkehre nach: England, British-India, China, Japan, Südamerika u. allen Uebersee-Bestimmungen. Importverkehre ab: Antwerpen, Bremen, Genéve, Hamburg, London, Rheiland u. Westf., u. aus Italien.

Italienische Zollagenturen in Chiasso, Lulino und Domodossola (894.)

Comptoir d'Escompte de Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire et ordinaire

le samedi, 9 mars 1912, à 4 heures après-midi
à la Chambre du Commerce, Boulevard du Théâtre, 2

Ordre du jour de l'assemblée extraordinaire:

- 1^o Constatation de la souscription et de la libération des 5000 actions nouvelles.
- 2^o Modification de l'art. 6 des statuts pour fixer le capital à 15 millions.

Ordre du jour de l'assemblée ordinaire:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1911.
- 2^o Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
- 3^o Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4^o Election de quatre administrateurs. (20528 X) 472
- 5^o Nominatation des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1912.

Pour assister à l'assemblée générale, les actionnaires doivent déposer leurs titres, cinq jours au moins avant la réunion, au siège de la Société, rue Diday, 8.

Conformément à l'art. 46 des statuts, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires dans les bureaux de la Direction, à partir du 26 février.

Genève, le 22 février 1912.

Le président du conseil d'administration:

A. RAMU.

Dachziegelwerk Roggwil A.-G.

in ROGGWIL

Einladung zur dritten ordentlichen Generalversammlung

auf 11. März 1912, nachmittags 2 Uhr

im Rössli in Roggwil

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes, der Rechnung pro 1911 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Wahlen:
 - a. des Verwaltungsrates;
 - b. der Rechnungsrevisoren.
4. Langenthal-Melchnau-Bahn.
5. Unvorhergesehenes.

(479 I)

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Revisorenbericht, liegen vom 1. März an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf dem Bureau des Dachziegelwerkes auf. Ebendasselbe können vom gleichen Tage an die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Roggwil, den 21. Februar 1912.

Der Verwaltungsrat.

Metalle und Metallfabrikate

Blöcke — Bleche — Stangen — Röhren — Draht

Grosse Lager — Katalog Nr. 1 auf Wunsch

(692 Z) Ad. Bremy Söhne, Zürich (202.)

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

☞ Buchführung ☞
Ordre zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpedition, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 18 (9.) Zürich IV.

VILLE DE NEUCHÂTEL

ÉCOLE SUPÉRIEURE DE COMMERCE

:: COURS PRÉPARATOIRE DU 15 AVRIL AU 15 JUILLET 1912 ::

Ce cours est organisé pour faciliter aux étrangers l'étude de la langue française et les préparer à l'admission directe dans une classe de 1^{ère} ou 11^{ème} année.

COURS PRÉPARATOIRES SPÉCIAUX POUR JEUNES FILLES ET POUR ÉLÈVES DROGUISTES.

SECTION DES POSTES ET CHEMINS DE FER. Ouverture de l'année scolaire: 16 avril 1912.

COURS DE VACANCES de juillet à septembre.

OUVERTURE DE L'ANNÉE SCOLAIRE 1912-1913, le 16 septembre prochain.

Demander renseignements et programmes au soussigné,
(2250 N) (8801) Ed. BERGER, Directeur.

Aufforderung

Das von der Schweizerischen Volksbank in Zürich I ausgestellte Einlagenheft Nr. 20154 zu Gunsten des Herrn **Jakob Bolliger, Sohn**, in Zürich (Einleger: Bolliger, Vater, Strickhof in Zürich IV.), mit einem Saldo von Fr. 887.85 per **31. Dezember 1910**, wird vermisst. (5163 Z) 3085,

Allfällige Inhaber desselben werden hiermit aufgefordert, solches innert sechs Monaten, von heute an gerechnet, der Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst das Einlagenheft als kraftlos angesehen und dessen Gegenwert dem Berechtigten ausbezahlt würde.

Zürich, den 25. November 1911.

Schweizerische Volksbank.

Bank in Winterthur

in Winterthur und Zürich

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Samstag, den 16. März 1912, nachmittags 2 1/2 Uhr
— im Kasino in Winterthur —

Verhandlungsgegenstände:

1. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates und Rechnung für das Jahr 1911.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Antrag betreffend Abnahme der Rechnung.
3. Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle. (1023 Z) (485 1)

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom **11. bis 15. März** abends

in Winterthur: an unserer Werkschriftenkasse,
in Zürich: " " " " (Bahnhofstrasse 44)

zu beziehen, wo auch die Geschäftsberichte vom **8. März** an in Empfang genommen werden können.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust mit dem Berichte der Herren Rechnungsrevisoren sind vom **7. März** bis zur Generalversammlung in unserem Bureau in Winterthur zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Winterthur, den 17. Februar 1912.

Namens des Verwaltungsrates der Bank in Winterthur,
Der Präsident: Ein Mitglied der Direktion:
Dr. H. Ernst. **Freimann.**

Kistenfabrik A. G. Zug & Sägewerk Leukental

Die diesjährige (755 Lz) 486,

ordentliche Generalversammlung

findet **Mittwoch, den 20. März 1912**, nachmittags 2 1/2 Uhr, im **Verwaltungsgebäude in Zug** statt.

Traktanden:

1. Bericht über den Geschäftsgang im Jahre 1911.
2. Bericht der HH. Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Jahresrechnung pro 1911.
3. Statutarische Wahlen.
4. Ratifikationsbegehren.
5. Allfälliges.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom **4. März** ab, in unserem Bureau Zug und Leukental zur Einsicht der HH. Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten werden gegen Ausweis über Aktienbesitz auf unserem Bureau abgegeben. Am Tage der Generalversammlung selbst, werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Zug, den 22. Februar 1912.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Direktor:
Schell-Nussbaumer.

Ueber

3/4 einer Million

Remington-Schreibmaschinen sind im Gebrauch. (15)

Die rechnende Original-Remington-Visible mit „Wahl“-Mechanismus ist die einzige Schreibmaschine, welche schreibt, addiert oder subtrahiert.

Generalvertreter für die Schweiz:

Anton Waltisbühl, Remington-Haus, Zürich

Elektrische Kraftversorgung Bodensee-Thurlal A. G., Arbon

Bekanntmachung

Am **25. März 1912** findet in Arbon eine
ausserordentliche Generalversammlung
statt.

Die Einberufung zu derselben unter Angabe der Traktanden und der zur Ausübung des Stimmrechtes nötigen Formalitäten erfolgt **anfangs März**. (813 G) 481

Arbon, den 21. Februar 1912.

Elektrische Kraftversorgung Bodensee-Thurlal A. G.

Papierhandlung en gros
A. Zucker, Nachf. v. (969)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Karton

„Die Rheinquellen“

Organ der Rhein- und Bodensee-Schiffahrts-Verbände
Administration: **Eisengasse 1, BASEL**

Originalartikel über die Schiffbarmachung des Rheines, über Binnenschifffahrt mit besonderer Berücksichtigung der zu erstellenden schweizerischen Wasserwege etc.

Nachrichten aus dem Gebiete der Strom- und Kanalschifffahrt. — Verkehrsnotizen. (739 Q) 248,

Abonnementpreis (jährlich 12 Nummern):
Schweiz Fr. 4; Deutschland Mk. 3.50

Die früheren Jahrgänge I—III (1906—1908), IV und V (1909 und 1910) und VI (1911) können zum Preis von Fr. 5 per Band, in Halbfranz, bei der Administration bezogen werden.

Verein für die Schifffahrt auf dem Oberrhein,
Basel.

A.-G. Hôtel Engadinerhof, Silvaplana

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der **Samstag, den 9. März 1912**, nachmittags **3 Uhr**, im **Hôtel** stattfindenden

Generalversammlung

höflichst eingeladen:

Traktanden:

1. Entgegennahme der Jahresrechnung, Bilanz pro 1910/11 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Wahl der Kontrollstelle.

St. Moritz, den 20. Februar 1912.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **J. Castioni.**

Tüchtiger, branche- u. sprachenkundiger (480),

Verkäufer

der Kolonialwarenbranche, verhält sich per März oder April **Anstellung**. Würde auch Engagement in anderer Branche annehmen. — Offerten unter Chiffre **Wo 1461 Y** an Haasenstein & Vogler, Bern.

Gebrachter Kassenschrank

Amerik. Rollpult, gebrachte Schreibmaschine (Smith Premier), Aktenschrank mit Rollladen, Steh- und Sitzpult, Kopierpresse, Bureau-Stühle **billig zu verkaufen**. — Laupenstrasse 5, Parterre links, **Bern**, (804 Y) 261,

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Basel: Steigmeyer & Cie., Int. Ink. Bern: A. Hauser & Co. Auskünfte, Ink. — Hans Born, Not. Ink. u. Verw. — G. Bärtschli, Ink. u. Auskünfte. — Dr. H. Altherr, Rechtsanwalt, Ansbaz. 24. Str. Ink. Inkasso, Teleph. 2123

Basel: Fehlmann, Notariat, Inkasso. — Sori & Wyss, Not., Ink., Inform.

Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.

Burgdorf: E. Howald, Advokat, Ink. **Chaux-de-Fonds:** Ch. E. Galland, not. Rens., recouvrement, gér., etc. — Paul Robert, ag. de droit, recouvrement, renseignements, commere

Chiasso: Ambroselli & Villa, Ink. **Carlo Foppa,** Auskünfte, Inkasso.

Chur: H. Hitz, Ink., Informations-, Immobilien- und Hypothekens-Vermittlungen, Versicherungsbureau.

Fribourg: Ernest Girod, avocat.

Kulm: E. Lüscher, Notar, Ink. Inf.

Länggöhl: Füssli, O. Müller, Adv. Ink. **Lausanne:** Glas-Ghelt, rens., rec. — G. Müller, agent d'affaires, patenté.

Locarno: Dr. S. Flori, Advok. Ink. **Lugano:** (Tessin). Etude Aldo Voladini, avocat, notaire. Contentieux Comparations devant tous tribunaux et instances, Recouvrements amiables et juridiques.

Luzern: J. Frank-Grüter, Inkasso. — Konrad Frank, Inkasso, Inform. — Dr. Zeiger, Adv. Kriminalrichter.

Murten: Dr. Friolet, Adv. & Notar. **Neuchâtel:** R. Legier, agent d'aff. — Dr. G. Haldimann, av. rens. rec.

Orsero: Jean Roulet, avocat, Place Purry. **Rorschach:** Joh. Huber, Advok. u. Ink.

Schwyz: Michael Ehrler, Inkasso. Rechtsbureau, Konkursachen.

St. Gallen: J. Forster, Advok., Ink. **Solothurn:** A. Brossi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.

Spiez: Dr. Held, Fürspr. Adv. u. Ink. **Uster:** Studer, Not. Ausk. Ink. **Wallenstadt:** Dr. E. Huber, Adv. Ink. **Zürich:** Levaillant, Patentanwalt- und Commercial-Bureau A. G.

Association suisse des Conseils en matière de Propriété Industrielle

Administration actuelle: Birsigstrasse 2, à Bâle

Les Brevets d'invention spécifiés ci-bas sont à vendre,
soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation



Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration zur Zeit: Birsigstrasse 2, in Basel

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar
entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge
(1188 Q) (414)

1355) Les propriétaires du brevet suisse **Consolidated Railway Electric Lighting and Equipment Co.**, n° 35602, du 13 octobre 1905, pour: **Régulateur automatique de courants électriques**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de l'exploitation de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre le brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1356) Les propriétaires du brevet suisse **Weyl**, n° 47203, du 25 mars 1909, pour: **Véhicule muni d'au moins un dispositif pour empêcher l'écrasement de corps se trouvant sur le parcours de ce véhicule**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses en vue de la fabrication de l'objet breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre le brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1357) Die Inhaber des schweizerischen Patentes **Sinding-Larsen & Storm**, Nr. 47429, vom 13. Februar 1909, auf **Verfahren zur Herstellung von Stickstoff-Silicium**, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch **Hrn. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, in Genf, bereitwilligst weiterbefördert.

1358) Les propriétaires du brevet suisse **Archer et Peyron**, n° 47652, du 22 mai 1909, pour: **Meuble muni d'au moins une glace mobile**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre le brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à Genève, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

1348) Der Inhaber des Schweizer-Patentes Nr. 36120, betreffend **Eisenbahnwagen mit geteilten Achsen**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1352) Der Inhaber des Schweizer-Patentes Nr. 32197, betreffend **Packungsring mit Flüssigkeitsfüllung**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1359) Der Inhaber des Schweizer-Patentes Nr. 47281, betreffend **Befestigungsvorrichtung für Skis**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1360) Der Inhaber des Schweizer-Patentes Nr. 42699, betreffend **Générateur d'acétylène**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1361) Der Inhaber des Schweizer-Patentes Nr. 39050, betreffend **Appareil pour la concentration de l'acide sulfurique**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, Zürich I.

1353) **M. J. C. Lincoln**, propriétaire des brevets suisses: n° 37064, pour **Électromoteur für veränderliche Tourenzahl**, et n° 39518, pour **Électromoteur für verschiedene Geschwindigkeiten mit einem in der Längsrichtung der Welle verschiebbaren Anker**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement ses brevets.

S'adresser pour offres ou propositions à **M. A. Mathy-Doret**, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

1354) **The Heas-Bright Mfg. Co.**, propriétaire du brevet suisse n° 46882, pour **Pallier à billes**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposée à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour offres ou propositions à **M. A. Mathy-Doret**, ingénieur-conseil, à La Chaux-de-Fonds.

1362) Das schweizerische Erfindungspatent Nr. 30342, Frau **Cécilie Ritter von Mannlicher**, betreffend **Selbstlader mit beweglichem Lauf**, wird zu verkaufen gesucht. Die Patentinhaberin wäre eventl. auch geneigt, Lizenzen abzugeben oder auf andere Vorschläge, die die Ausübung der Erfindung in der Schweiz erzielen, einzutreten.

Interessenten belieben sich für jede weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwalts-Bureau **Naegeli & Co.**, Spitalgasse 32, in Bern.

1058) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 42371, vom 21. Februar 1908, betreffend **Kugellager**, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere, die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt bereitwilligst Ingenieur **A. Ritter**, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

1363) Der Inhaber des Schweizer-Patentes Nr. 46644, vom 3. Februar 1909, betreffend einen **Hühneraugenhobel**, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere, die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt bereitwilligst Ingenieur **A. Ritter**, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in Basel.

1054) Le **Général Cornaro**, titulaire des brevets suisses nos 41274, 41360 et 41370, du 27 janvier 1908, relatifs à de **Nouveaux explosifs**, désire vendre ces brevets, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de ces inventions en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

116) Le titulaire du brevet suisse n° 23320, du 26 novembre 1900, relatif à un **télaographe perfectionné**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences ou recevoir toute autre proposition visant à l'exploitation de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

1053) Der Inhaber der schweizerischen Patente: Nr. 42567, vom 14. März 1908, betreffend ein **Verfahren zur Reduktion von Tonerde**;

Nr. 44367, vom 14. März 1908, betreffend **Neuerung in der Herstellung von Aluminiumnitrid**, und

Nr. 44393, vom 14. März 1908, betreffend ein **Verfahren zur Herstellung von Aluminium**,

wünscht dieselben zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere, die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur **A. Ritter**, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in Basel.

1364) La titulaire du brevet suisse n° 46784, du 12 février 1909, relatif à un **Appareil d'attelage automatique perfectionné pour véhicules de chemins de fer**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

1365) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 42766, vom 27. Januar 1908, betreffend eine **Rohrleitungsstopfbüchse**, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt bereitwilligst Ingenieur **A. Ritter**, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, à Bâle.

424) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 36052, vom 14. Februar 1906, betreffend eine **Schleudertrommel**, wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt bereitwilligst Ingenieur **A. Ritter**, Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in Basel.



E. Imer-Schneider, Genf
Boulevard James Fazy 8

H. Kirchofer, Zürich
vorm. Bourry-Séguin & Co.
Löwenstrasse 51

Ed. v. Waldkirch, Bern
Schwanengasse 8, (Advokat)

A. Mathy-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

E. Blum & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse

A. Ritter, Basel
Birsigstr. 2, Rümelinbachweg 11

Naegeli & Co., Bern
Spitalgasse 32

